

Führung/Kommunikation

Interview Dr. Hasse, wie wichtig ist das Thema SEPA für die Wohnungswirtschaft?

Dr. Olaf-Rüdiger Hasse seit 1. Juni 2012 Mitglied im Aareon-Vorstand und verantwortlich für das operative Geschäft in Deutschland beantwortet die Frage wie wichtig auch für die Wohnungswirtschaft das Thema SEPA ist. Reicht am Ende also ein simpler Knopfdruck, Herr Hasse? „Als ganz so einfach würde ich es nicht bezeichnen, aber wenn man rechtzeitig plant, gute Partner und eine gute Software hat, dann läuft die SEPA-Einführung reibungslos. Es muss aber in jedem Fall – je nach Situation des Unternehmens – eine Menge getan werden, damit diese von A bis Z rund verläuft.“

Herr Dr. Hasse, ist SEPA ein unterschätztes Thema in der Wohnungswirtschaft?



Dr. Olaf-Rüdiger Hasse; Porträt Region Mitte/Ost

Wir erhalten sehr viel Resonanz auf unsere Veranstaltungen zum Thema SEPA, die wir gemeinsam mit der Aareal Bank durchführen. Annähernd 1.200 Teilnehmer zeigen, dass viele Wohnungsunternehmen sich dieser Herausforderung bewusst sind. Auch die Zusammenarbeit mit den Verbänden, allen voran dem GdW, den wir zum Beispiel bei der Erstellung von umfangreichen Unterlagen unterstützt haben, unterstreicht, dass das Bewusstsein für SEPA geschärft ist. Auf der anderen Seite haben wir natürlich noch nicht alle Wohnungsunternehmen über unsere Veranstaltungen erreichen können. Auch in Zusammenarbeit mit den Verbänden werden wir weiterhin daran arbeiten, dass sich die Unternehmen frühzeitig und aktiv mit der Einführung von SEPA und den daraus resultierenden Konsequenzen auseinandersetzen.

[Per KLICK lesen sie auch SEPA \(Single Euro Payments Area\) - IBAN und BIC statt Kontonummer und Bankleitzahl. 6 Schritte, damit im Februar 2014 alles klappt](#)

Wie groß ist das Thema wirklich?

Sicher ist: SEPA ist ein Thema mit großer Tragweite, fast vergleichbar mit der Einführung des Euro. Es handelt sich dabei auf jeden Fall nicht nur um die Aktivierung einer neuen Funktion in der IT. Sondern es steckt auch hier, wie so häufig, die Tücke im Detail, denn SEPA hat durchaus auch Auswirkungen auf die bisherige Arbeitsweise. Ich denke hier nur an das Schriftgut oder an die veränderten Fristen. Aber wie bereits ausgeführt, mit dem Thema beschäftigen sich nicht nur wir, sondern auch die Verbände. Wer also rechtzeitig plant, die angebotenen Informationen und eventuelle Unterstützung effizient nutzt, wird keine Probleme bei der SEPA-Umstellung haben. Die aktiven Unternehmen werden die Umstellung reibungslos meistern. Bei Aareon laufen die Planungen und notwendigen Vorbereitungen zur SEPA-Einführung auf Hochtouren. Und das bedeutet: Auf uns ist Verlass, wir werden unseren Kunden termingerecht die notwendige Funktionalität bereitstellen und sie dabei, wo es notwendig ist, unterstützen, damit eine Top-Qualität gewährleistet ist.

Am Ende reicht also ein simpler Knopfdruck?

Als ganz so einfach würde ich es nicht bezeichnen, aber wenn man rechtzeitig plant, gute Partner und eine gute Software hat, dann läuft die SEPA-Einführung reibungslos. Es muss aber in jedem Fall – je nach Situation des Unternehmens – eine Menge getan werden, damit diese von A bis Z rund verläuft.

Haben Sie einen Tipp parat?

Die Wohnungsunternehmen sollten jetzt ihre SEPA-Umstellung planen und dabei die zur Verfügung stehenden Informationen und, wo es nötig ist, die angebotene Unterstützung nutzen. Es sollte allen klar sein, dass SEPA deutlich mehr Aufwand bedeutet als nur die IT-Systeme umzustellen. Der Spielraum ist begrenzt, denn der Gesetzgeber hat klare Fristen gesetzt. Um alles pünktlich umzusetzen, muss man seine Prozesse hinterfragen und auch das eine oder andere anders als bisher machen. Dabei begleiten wir gerne.

Mit welchen Zielen?

Die Intention von Aareon ist es, bei den Wohnungsunternehmen eine sachlich fundierte Entscheidung herbeizuführen, wie und bis wann das individuelle SEPA-Projekt realisiert werden sollte, wo eventuell Fallstricke lauern und wie man diese umgehen kann.

Studium Immobilienwirtschaft



Hochschule für
Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen

Eine der besten Adressen



für die Immobilienwirtschaft

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Studiengang Immobilienwirtschaft
Parkstraße 4
73312 Geislingen an der Steige

Tel 0 73 31 / 22-540 oder -520
Fax 0 73 31 / 22-560

www.studium-immobilien.de